



Sicherheit statt gesetzliche Standardlösung: Wann ein Ehevertrag wirklich sinnvoll ist

Ein Ratgeber zum Thema Ehevertrag

Die Romantik der Eheschließung trifft im Alltag oft auf komplexe rechtliche Realitäten. Während das Gesetz mit der Zugewinnngemeinschaft eine Standardlösung bereithält, passt diese nur selten zu den individuellen Lebensentwürfen moderner Paare.

Der Münsteraner Rechtsanwalt Reinhard Scholz, Experte für Scheidungsrecht, erläutert, warum Vorsorge kein Zeichen von Misstrauen, sondern ein Akt der wirtschaftlichen Vernunft ist.

Individuelle Gestaltung statt starrer Paragraphen

"Ein Ehevertrag ist immer dann ratsam, wenn Paare die finanziellen Folgen ihrer Verbindung selbst in die Hand nehmen wollen", erklärt Rechtsanwalt Scholz. Ohne Vertrag tritt automatisch der gesetzliche Güterstand in Kraft: Das Vermögen bleibt zwar getrennt, doch im Falle einer Scheidung wird der während der Ehe erwirtschaftete Zuwachs exakt hälftig geteilt. Dies kann insbesondere bei ungleichen Ausgangslagen oder unternehmerischem Engagement zu existenzbedrohenden Situationen führen.

Die wichtigsten Szenarien für eine vertragliche Regelung:

Laut Experte Scholz gibt es klare Fallkonstellationen, in denen ein Ehevertrag unverzichtbar ist:

- * Schutz für Unternehmer und Selbstständige: Ohne Vertrag fließt der Firmenwert in den Zugewinnausgleich ein. Dies kann den Fortbestand des Betriebs durch hohe Auszahlungspflichten gefährden. Ein Ehevertrag schützt das Betriebsvermögen.
- * Ungleiche Vermögensverhältnisse: Wer bereits mit erheblichem Vermögen in die Ehe startet oder währenddessen hohe Werte erwirbt, kann durch eine modifizierte Zugewinnngemeinschaft eine Zerschlagung von Werten verhindern.
- * Patchwork-Familien: Bestehen Kinder aus früheren Beziehungen, sichert ein Vertrag deren Erbrecht und Unterhaltsansprüche rechtssicher ab.
- * Moderne Rollenverteilung: Wenn ein Partner für die Kindererziehung beruflich pausiert, kann im Vertrag ein individueller Schutz (z.B. Altersphasenmodell) für den nachehelichen Unterhalt und die Altersvorsorge vereinbart werden.
- * Internationaler Bezug: Bei unterschiedlichen Nationalitäten schafft ein Vertrag Klarheit darüber, welches nationale Recht im Ernstfall Anwendung findet.

Vermeidung von Rosenkriegen

Ein oft unterschätzter Vorteil ist die Friedensstiftung: "Ein gut gestalteter Vertrag vereinfacht und verkürzt den Scheidungsprozess massiv, da die kritischen Punkte bereits im Vorfeld in guten Zeiten einvernehmlich geklärt wurden", so Scholz weiter.

Wichtige Formvorschriften

Ein Ehevertrag kann jederzeit - auch noch während der bestehenden Ehe - geschlossen oder angepasst werden. Zwingende Voraussetzung für die Wirksamkeit ist die notarielle Beurkundung bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Partner. Dabei betont der Experte: "Ein Vertrag darf niemals einen Partner sittenwidrig benachteiligen. Die Angemessenheit wird im Ernstfall gerichtlich geprüft."

Über Rechtsanwalt Reinhard Scholz:

Rechtsanwalt Reinhard Scholz aus Münster ist seit über zwei Jahrzehnten auf Scheidungsrecht spezialisiert. Als Vorreiter im Bereich der digitalen Rechtsberatung bietet er über seine Portale eine effiziente und kostengünstige Online-Scheidung an, die den bürokratischen Aufwand für Mandanten minimiert.

Pressekontakt:

Rechtsanwalt Reinhard Scholz

Salzstraße 20, 48143 Münster

Web: www.ihre-scheidung.info oder www.scheidung-einreichen.com

Pressekontakt

Rechtsanwalt Reinhard Scholz

Herr Reinhard Scholz

Salzstrasse 20

48143 Münster

<https://ihre-scheidung.info>

raescholz@t-online.de

Firmenkontakt

Rechtsanwalt Reinhard Scholz

Herr Reinhard Scholz

Salzstrasse 20

48143 Münster

<https://ihre-scheidung.info>

raescholz@t-online.de

Rechtsanwalt Scholz ist spezialisiert auf die Beratung und Vertretung im Bereich Scheidungsrecht. Insbesondere bietet er bereits seit mehr als zwei Jahrzehnten die Option der Online Scheidung an, wodurch Scheidungen einfach, schnell und günstig durchgeführt werden können.

Anlage: Bild

